

Ergebnisse aus Feldversuchen

Bastardweidelgras

2010 - 2012



Ergebnisse aus Versuchen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft¹⁾ und Fachzentren für Pflanzenbau der Landwirtschaftsämter in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen²⁾, dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen³⁾, dem Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg, Grünlandwirtschaft Aulendorf⁴⁾ und der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft⁵⁾

Herausgeber: Ländergruppe Mitte Süd

Autoren: Dr. S. Hartmann¹⁾, T. Eckl¹⁾, H. Hegner⁴⁾, M. Probst¹⁾,
M. Schmidt¹⁾, C. Kinert²⁾, und G. Prediger³⁾

Anschriftenverzeichnis der Sachgebiete

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 4,
85354 Freising

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen
Referat Grünland, Feldfutterbau
Christgrün 13
08543 Pöhl

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Schloss Eichhof
36251 Bad Hersfeld

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Naumburger Str. 98
07743 Jena

Ansprechpartner

Dr. Stephan Hartmann
Tel.: 08161/71-3650, Fax: 08161/71-4305
Email: Stephan.Hartmann@LfL.bayern.de

Dr. Gerhard Riehl
Tel.: 0374/39-74221, Fax: 0374/39-74220
Email: Gerhard.Riehl@smul.sachsen.de

Dr. Richard Neff
Tel.: 066221/9228-14
Email: Richard.Neff@llh.hessen.de

Harald Hegner
Tel.: 036705/26080, Fax: 036705/26086
Email: h.hegner@oberweissbach.til.de

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2010 - 2012

Inhaltsverzeichnis Futterpflanzen 2010 - 2012.....	3
Verwendete Abkürzungen	5
Anbauflächen und Entwicklungstendenzen (Bayern)	6
Chemische und physikalische Untersuchungen - Formeln.....	6
Verzeichnis der geprüften Sorten und Standorte 2010 - 2012	7
Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2010 - 2012	8
Grafik Anbauggebiete.....	9
Bastardweidelgras, 1. - 2. Hauptnutzungsjahr.....	10
Kommentar.....	10
Eichhof, Hessen	21
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	21
Forchheim, Sachsen	23
Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen	23
Oberweißbach, Thüringen	26
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Wachstumsbeobachtungen	26

Osterseeon, Bayern	30
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	30
Steinach, Bayern	35
Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen	35
Ertrag Trockenmasse, Relativwerte über Standorte gesamt	39
Ertrag Trockenmasse, Relativwerte über Orte	40

Verwendete Abkürzungen

Fruchtarten:

AKL	Alexandriener Klee
RKL	Rotklee
WEI	Einjähriges Weidelgras
WV	Welsches Weidelgras
WB	Bastardweidelgras
WD	Deutsches Weidelgras
WSC	Wiesenschwingel
LUZ	Luzerne
WL	Wiesenlieschgras
KL	Knautgras

Statistik:

DS	Durchschnitt
GD	Grenzdifferenz
VRS	Verrechnungssorten
VGL	Vergleichssorten

Parameter:

RF	Rohfaser
RP	Rohprotein
GM	Grünmasse
TM	Trockenmasse
TS	Trockensubstanz
NEL	Nettoenergie

übrige:

BSA	Bundessortenamt
HNJ	Hauptnutzungsjahr

Anbauflächen und Entwicklungstendenzen (Bayern)

Die PDF - Datei mit den Anbauflächen und Entwicklungstendenzen in Bayern, finden Sie unter:

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/62202>

Chemische und physikalische Untersuchungen - Formeln

Die PDF - Datei mit den allgemeinen Hinweisen zu den chemischen und physikalischen Untersuchungen – Formeln für die Bestimmung von Inhaltsstoffen bei Landessortenversuchen bei Futterpflanzen in Bayern, finden Sie unter:

<http://www.isip2.de/versuchsberichte/61979>

Verzeichnis der geprüften Sorten und Standorte 2010 - 2012

Kenn-Nr. BSA	Sortenname	Züchter / Sorteninhaber
Diploid (2n), Tetraploid (4n)		
85	Aberanvil	(4n) Saat-zucht Steinach
91	Acrobat	(4n) R.A.G.T, Herford
118	Astoncrusader	(4n) DSV, Lippstadt
65	Barsilo	(2n) Barenbrug
94	Diplomaxi	(2n) DLF-Trifolium
83	Enduro	(4n) R.A.G.T, Herford
92	Fortimo	(4n) DLF-Trifolium
71	Ibex	(4n) Euro Grass, Lippstadt
90	Leonis	(4n) Saat-zucht Steinach
49	Ligunda	(2n) Euro Grass, Lippstadt
48	Pirol	(2n) Saat-zucht Steinach
25	Polly	(4n) Prodana Seeds A/S, Dänemark
67	Redunca*	(2n) DLF-Trifolium
93	Tetratop	(4n) DLF-Trifolium

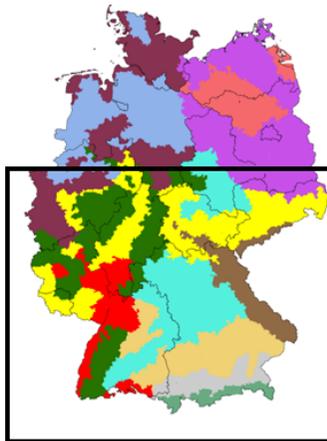
Eichhof / Hessen	AG 9
Forchheim, Sachsen	AG 10
Oberweißbach / Thüringen	AG 10
Osterseeon / Bayern	AG 8
Steinach / Bayern	AG 10

Prüfungsvoraussetzungen für Futterpflanzen – Sortenversuch Ernte 2010 - 2012

Versuchsort Landkreis	Wetterstation*			Versuchs- fläche Höhe über NN	Boden-		Acker- land Zahl	Grün- land Zahl	Bodenuntersuchungen (mg/100g Boden)				Vorfrucht	D ü n g u n g kg/ha (rein)				Aussaat am
	Langj. Jahresmittel		Höhe über NN		Art	Zahl			P ₂ O ₅	K ₂ O	Mg	pH-Wert		N HNJ	P ₂ O ₅ HNJ	K ₂ O HNJ	MgO HNJ	
	Nieder- schl. mm	mi.Tg. Temp. °C																
Eichhof / / HE	o.A.	o.A.	o.A.	o.A.	IS	-	46		39	30	10	6,8	Gründüngung	1. Hauptnutzungsjahr				09.09.2009
Forchheim / FO / SN	880	6,5	565	565	sL	-	33		14	19	18	5,8	Phazelia	1. Hauptnutzungsjahr				01.09.2009
														2. Hauptnutzungsjahr				
Oberweißbach / OW / TH	842	5,9	-	660	uL	-	23		42	22	-	6,4	Weidelgras, Einjähriges- (Zwischenfrucht)	1. Hauptnutzungsjahr				20.08.2009
														2. Hauptnutzungsjahr				
Osterseeon / EBE / BY	1008	8,4	560	-	sL	49	47		24	23	-	6,4	Hafer (Körnernutzung)	1. Hauptnutzungsjahr				25.08.2010
														2. Hauptnutzungsjahr				
Steinach / SR / BY	882	8,6	350	344	sL	-	56		12	11	-	6,3	Weizen, Winter-	1. Hauptnutzungsjahr				04.08.2010
														2. Hauptnutzungsjahr				

* Daten der jeweils nächstgelegenen Wetterstation

Anbaubereiche Grünland/Futterpflanzen
Bastardweidelgras



- bessere Standorte Nordwest
- wärmere Standorte Südwest
- Niederungsstandorte Nordost (incl. Auen)
- trockene Standorte, Nordost
- leichtere Standorte Nordwest
- sommertrockene Lagen
- günstige Übergangslagen
- Hügelländer Süd
- Mittelgebirgslagen West
- Mittelgebirgslagen Ost
- Voralpengebiet
- Alpen

Versuchsorte

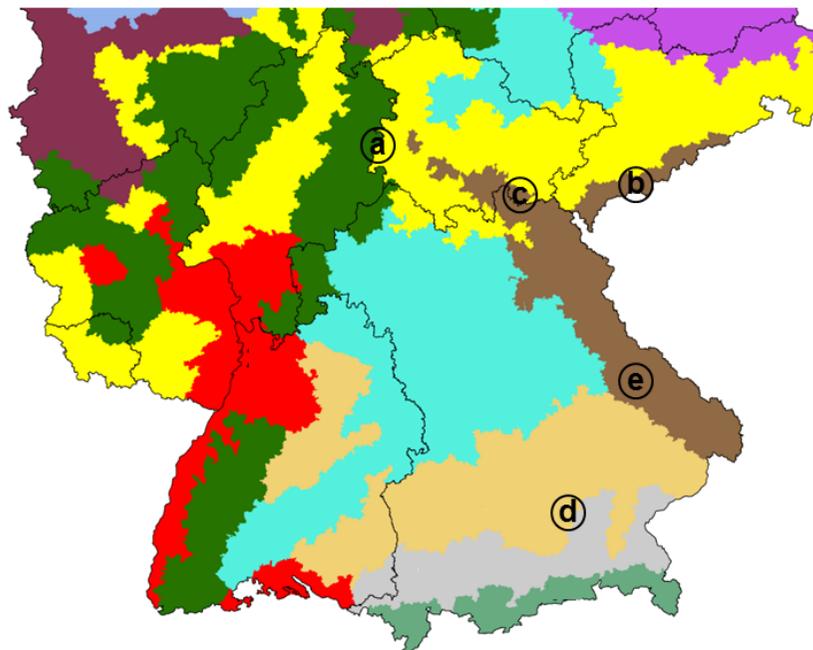
(a) Eichhof
(Hessen)

(b) Forchheim
(Sachsen)

(c) Oberweißbach
(Thüringen)

(d) Osterseeon
(Bayern)

(e) Steinach
(Bayern)



Bastardweidelgras, 1. - 2. Hauptnutzungsjahr

Kommentar

Besonderheiten an den Versuchsstellen

Eichhof, Hessen

1. Hauptnutzungsjahr, 2010

7 Schnitte - Saat 09.09.2009

Der Versuch zeigte weitgehend gleichmäßige Aufgänge und homogene Anfangsbestände und ging gut entwickelt mit nur geringen Mängeln in den Winter. Die Prüfung lag ca. 8 Wochen unter einer Schneedecke, dadurch zeigte sich ein starker Befall mit *Typhula* – Fäule. Schneeschimmelbefall war nur geringfügig vorhanden. Beim Wiederergrünen wurde der Versuch am 25.03.2010 gestriegelt. Infolge von Niederschlägen am 06.05.2010 trat Lager auf, Fehlstellen durch *Typhula* – Befall verursachten inhomogene Bestände. Auch der zweite, sehr kräftige Aufwuchs begann vor Schnitt zu lagern.

Ab Mitte Juni herrschte eine ca. 4 Wochen anhaltende Trockenphase, dadurch traten im 4. Aufwuchs Dürreschäden auf. Hohe Niederschlagsmengen gab es in der letzten Julidekade und im August, wodurch sich der Bestand rasch erholte.

Forchheim, Sachsen

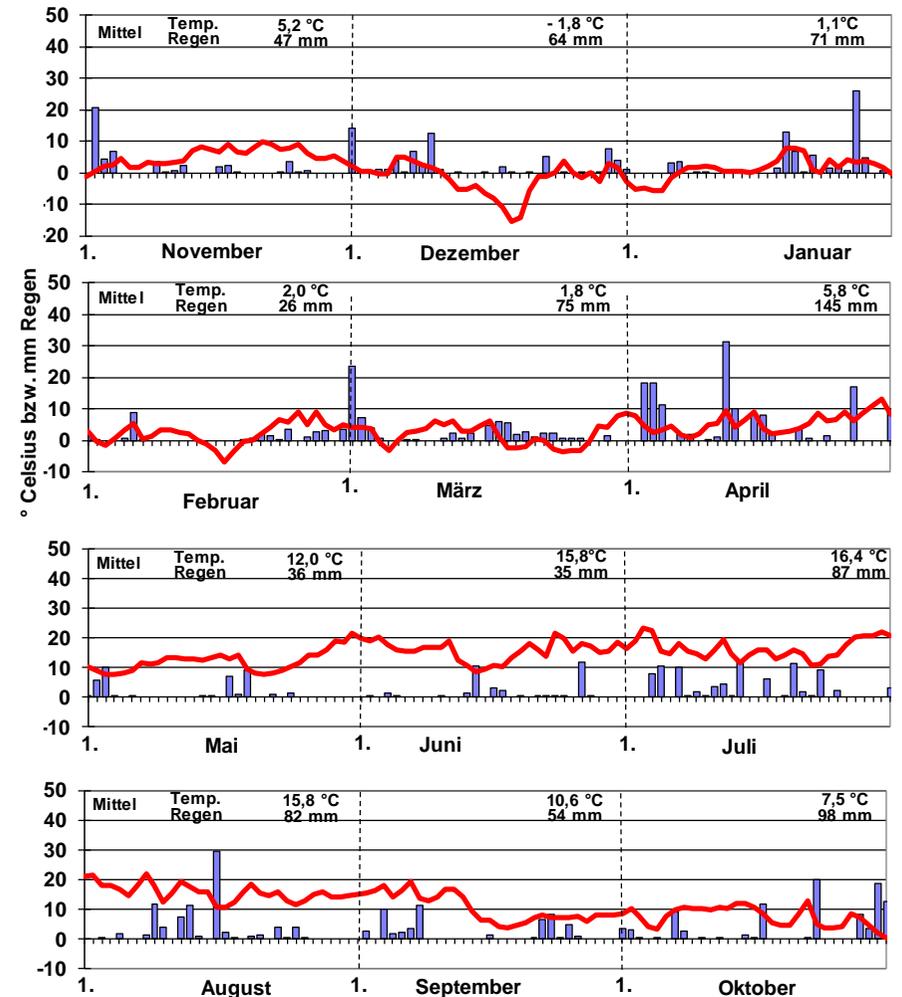
1. Hauptnutzungsjahr, 2010

6 Schnitte - Saat 01.09.2009

Die Aussaat erfolgte in ein gut vorbereitetes Saatbett, der Aufgang erfolgte zwischen dem 08. und 11.09.2009 fast ohne Mängel und zeigte eine sehr üppige Entwicklung. Nach dem ersten Wintereinbruch mit viel Schneefall Mitte Oktober, setzte im November bei Temperaturen mit +3,6°C nochmals das Wachstum ein. Im Dezember folgte Dauerfrost mit zweistelligen Minustemperaturen und dünner Schneedecke. Von Januar bis Ende Februar, sowie Anfang bis Mitte März kam es zu einer geschlossenen Schneedecke, sodass in einigen Prüfgliedern Schneeschimmelbefall auftrat. Bis Ende April fehlten Niederschläge und wärmere Temperaturen. Das Massenwachstum setzte um den 26.04.2010 ein, Anfang Mai zeigten sich teilweise sehr üppige Bestände, in den Lücken der durch Schneeschimmel geschädigten Parzellen kam es zu einer starken Unkrautbildung. Weiterhin kaltes und feuchtes Wetter führten zu einem schnellen Wachstum. Ab 4. Juni wurde es warm mit viel Niederschlag und Gewittern, dadurch verzögerte sich der 2. Schnitt und es kam zu hohen Erträgen. Zum 3. Schnitt herrschte große Trockenheit. Vom 04. – 06.07. kam es zu 60 mm Niederschlag, dann folgte erneut eine Hitzeperiode, gefolgt von teilweise heftigen Gewittern. Im August und September fielen reichlich Niederschläge, sodass der letzte Schnitt erst am 1. Oktober erfolgen konnte.

In dieser Saison waren die Wachstums – und Entwicklungsbedingungen äußerst schwierig.

Witterungsverlauf am Standort Forchheim 2009/2010



Forchheim, Sachsen

2. Hauptnutzungsjahr, 2011

6 Schnitte - Saat 01.09.2009

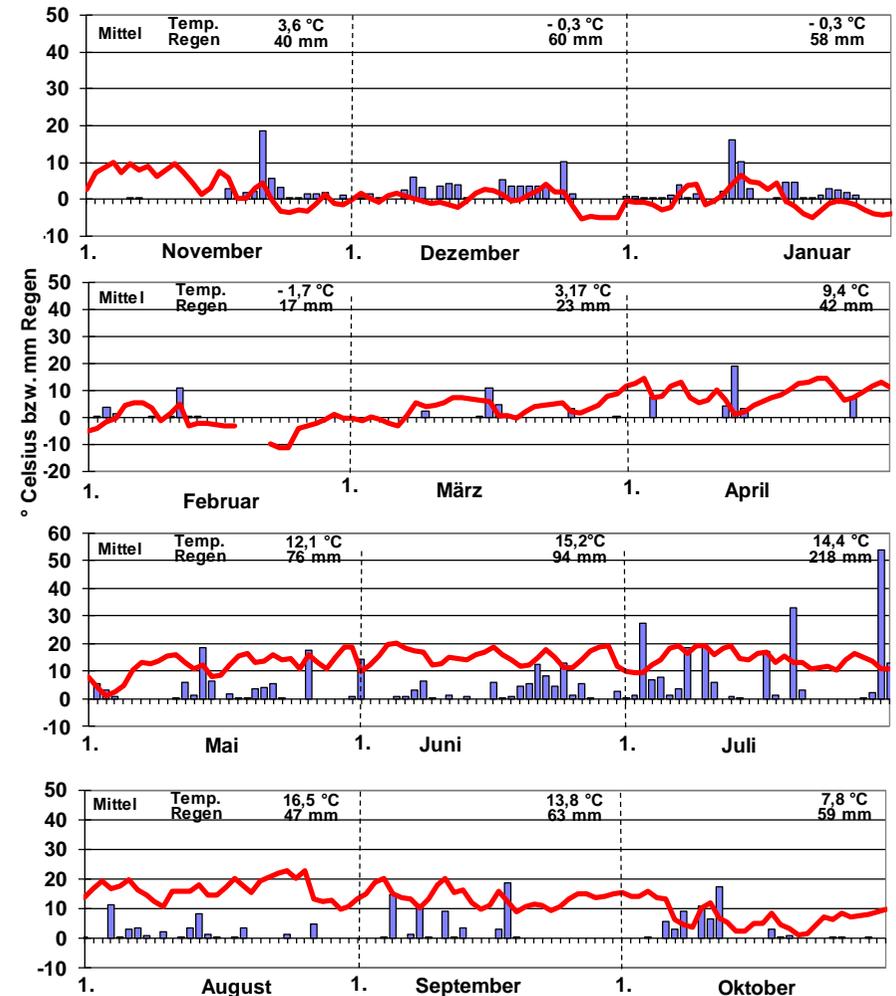
Nach dem Vegetationsende am 20.11.2010, folgte ein rascher Wintereinbruch, der bei sehr kaltem Dezemberwetter zu einer geschlossenen Schneedecke bis Mitte Januar führte und einen leichten Befall von Schneeschimmel zur Folge hatte. Anfang Februar kam es zu leichtem Tauwetter, die Schneedecke blieb jedoch geschlossen. Am 09.02.2011 mussten Mäuse bekämpft werden, wobei sich starker Befall durch Schneeschimmel zeigte. Ende März stiegen die Temperaturen an, der Vegetationsbeginn setzte am 02.04.2011 ein. Durch Schneeschimmel und Kahlfröste kam es zu sortenweisen Ausfällen.

Am 18. April setzte sehr schnell der Frühling ein, es wurde sonnig und warm, blieb aber zu trocken. Der Beginn des Massenwachstums setzte am 19.04.2011 ein. Der Mai war insgesamt warm. Der Juni war warm und feucht und wurde Mitte des Monats kühler und blieb weiterhin wechselhaft. Ebenso wechselhaft zeigte sich der Juli mit viel Starkregen. Der August war anfangs warm und ausreichend feucht, ab 18.08. setzte Hitze und Trockenheit ein, ebenfalls zu warm verlief der September.

Trotz der sehr guten Regenerationsfähigkeit konnte das Bastardweidelgras die Ausfälle der Wintermonate 2010 und 2011 nicht kompensieren.

Die Sorte Polly wurde ab 2011 als Füllsorte nicht mehr geprüft.

Witterungsverlauf am Standort Forchheim 2010/2011



Oberweißbach, Thüringen

1. Hauptnutzungsjahr, 2010

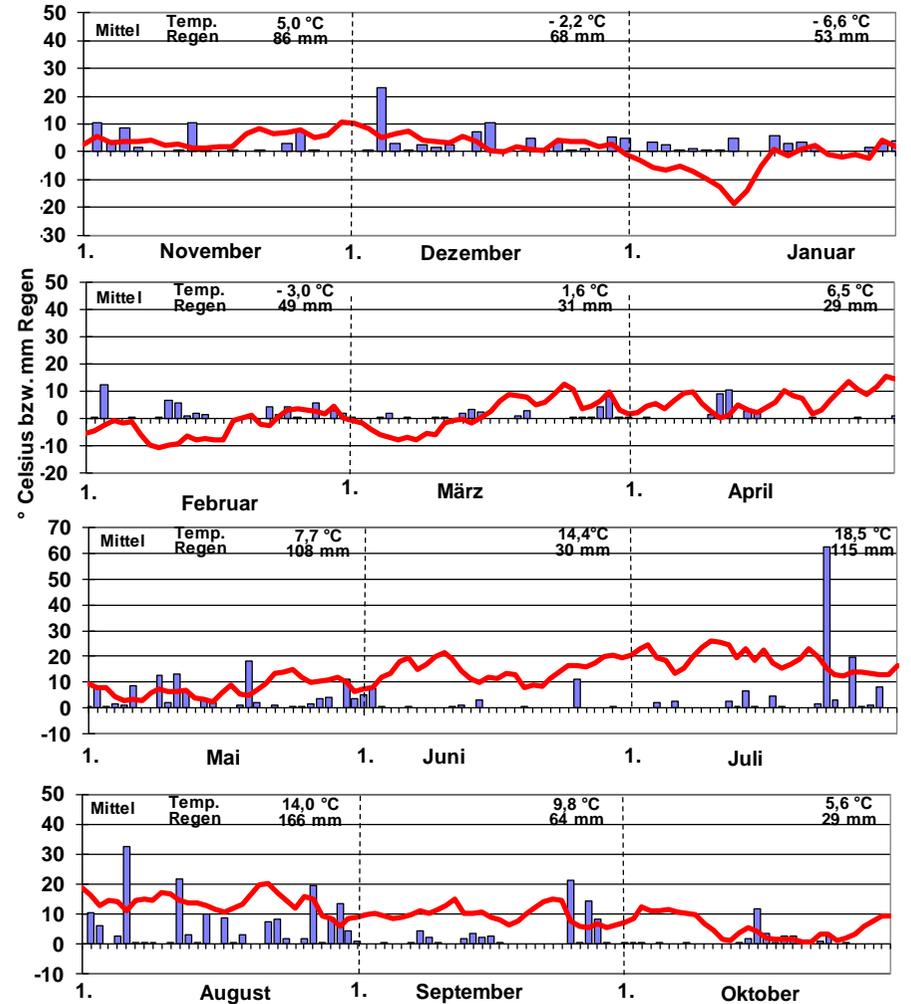
5 Schnitte - Saat 20.08.2009

Die Aussaat erfolgte sehr frühzeitig in ein gut vorbereitetes und abgesetztes, trockenes Saatbett. Gute Niederschlagsbedingungen und Temperaturen nach der Saat ließen die Bestände bereits um den 1. September aufgehen. Wüchsige Herbstwitterung machte am 20.10. einen Schröpfschnitt vor dem Winter notwendig. Der Versuch ging gut entwickelt in den Winter.

Der Winter 2009/2010, mit einer Woche Schnee im Dezember sowie durchgehend geschlossener Schneedecke von Silvester bis Mitte März, bewirkte Schneeschimmelbefall und Auswinterungsschäden mit starker Differenzierung. Auf Grund fehlender Frühjahrsniederschläge und der damit verzögerten Frühjahrsentwicklung konnten die Mängel nach Winter erst am 26.4. bonitiert werden. Hierbei zeigte sich, dass diese häufig nicht mit den Werten der Schneeschimmelbonitur korrelierten.

Das Massenwachstum begann am 20. April. Im niederschlagsreichen Mai konnte sich noch ein ansehnlicher erster Aufwuchs entwickeln. Der wiederum trockene Juni ließ nur einen bescheidenen zweiten Aufwuchs zu, es kam aber zu keinen ausgesprochenen Trockenschäden, jedoch zeigten sich differenzierende Sortenreaktionen. Durch Niederschläge in den Monaten Juli und August konnten die Ertragsausfälle der vergangenen trockenen Monate etwas kompensiert werden und die Bestände hatten die Möglichkeit sich zu regenerieren. Bis Anfang November waren keine witterungsbedingten Beeinträchtigungen der Bestände zu verzeichnen. Eine Zunahme des im Herbst beobachteten Feldmausbefalls wurde bekämpft.

Witterungsverlauf am Standort Oberweißbach 2009/2010



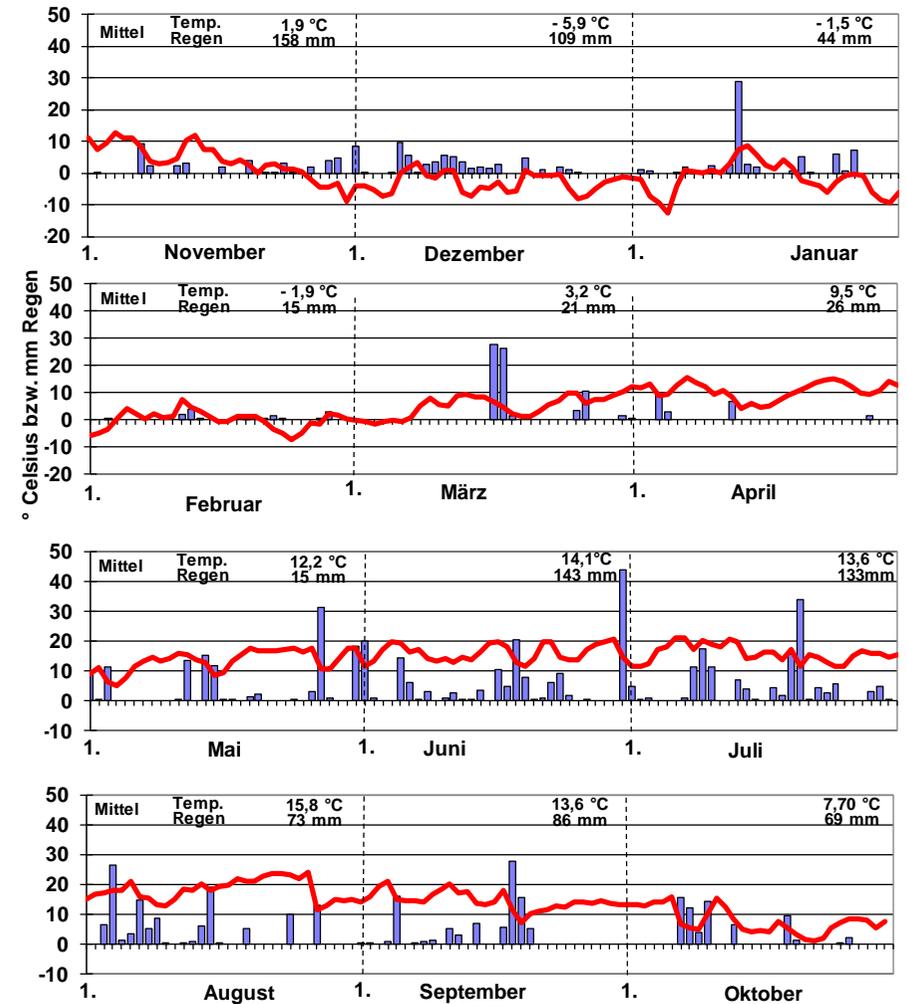
Oberweißbach, Thüringen

2. Hauptnutzungsjahr, 2011

5 Schnitte - Saat 20.08.2009

Für November gab es überdurchschnittlich hohe Niederschläge. Vegetationsende war am 16.11.10. Ab dem 22.11. kam es zu einer geschlossenen Schneedecke, die kalte und schneereiche Witterung hielt bis Ende Dezember an. Anfang Januar erfolgte ein leichter Temperaturanstieg, in der zweiten Dekade auch nachts über 0°C und schneefrei. In der dritten Dekade wurde es wieder frostig und der Niederschlag fiel als Schnee. Der Februar war sehr niederschlagsarm. Die Temperaturen schwankten zwischen -14°C und +6°C. Ab dem 07.02. war keine durchgehende Schneedecke mehr vorhanden. Nach Winter zeigten sich differenzierte Schädigungen sowie Schneeschimmelbefall, dadurch waren die Aufwüchse teils so gering, dass an einzelnen Parzellen keine Ertragsfeststellung erfolgen konnte. Auch der März blieb völlig schneefrei. Niederschläge fielen nur Mitte des Monats. Der Beginn des Massenwachstums erfolgte am 05.04.2011. Der April brachte ebenfalls nur geringe Niederschläge und war viel zu warm. Durch trockene Böden war der Frühlingsaufwuchs stark eingeschränkt. Der Mai verlief ähnlich wie der April, so waren Wuchsdpressionen in den Beständen zu bemerken. Im Juni und Juli folgten reichlich Niederschläge. Am 13.7. kam es zu Starkregen. Der August war deutlich zu nass und zu kalt. Im September regnete es in den ersten beiden Dekaden ebenfalls wieder zu viel. Die dritte Dekade blieb niederschlagsfrei. Anfang Oktober waren noch Temperaturen im zweistelligen Plusbereich zu verzeichnen, doch diese fielen in der zweiten Dekade rapide ab und es gab die ersten Bodenfröste. Die Temperaturen stiegen in der 3. Dekade wieder an. Insgesamt zeigte sich in Oberweißbach ein sehr trockenes Frühjahr, nachfolgend mit einem verregneten Sommer sowie einen trockenen Herbst.

Witterungsverlauf am Standort Oberweißbach 2010/2011



Osterseeon, Bayern

1. Hauptnutzungsjahr, 2011

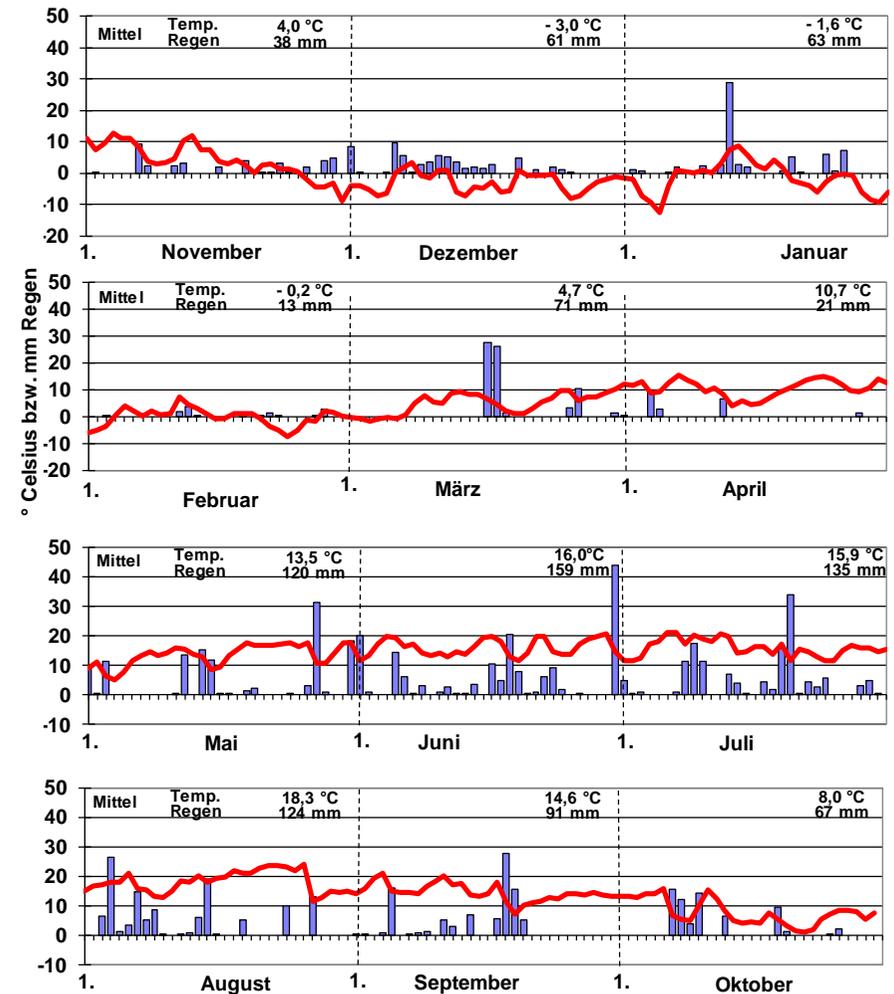
7 Schnitte - Saat 25.08.2010

Bis Mitte November 2010 waren die Temperaturen mild, danach wurde es deutlich kälter, es fiel wenig Niederschlag. Der Winter 2010/11 zeichnete sich durch eine beständige Schneebedeckung auf ungefrorenem Boden aus. Anfang Februar stiegen die Temperaturen und es wurde frühlingshaft warm. Bis Ende April gab es kaum Niederschläge. Anfang Mai trat an zwei Tagen Spätfrost mit bis - 3°C auf. Die Monate April und Mai waren überdurchschnittlich warm, ab Juni kühlte es ab und Niederschläge setzten ein. Ende August stiegen die Temperaturen deutlich an. Der Oktober war mild.

Der Versuch zeigte sich mit geringen Mängeln im Stand vor Winter. Der Beginn des Massenwachstums war am 25.03.2011.

Nach dem Winter war ein geringer Befall mit Schneeschimmel sichtbar.

Witterungsverlauf am Standort Osterseeon 2010/2011



Osterseeon, Bayern

2. Hauptnutzungsjahr, 2012

7 Schnitte - Saat 25.08.2010

In der 2. Oktoberhälfte trat eine 11-tägige Kältewelle auf, danach folgte ruhiges Herbstwetter mit wechselnden Temperaturen. Der Dezember und Januar waren mild, die Tagestemperaturen lagen weitgehend im Plusbereich mit reichlich Niederschlag. Die erste Februarhälfte zeichnete sich durch Temperaturen bis -22°C aus, bis Anfang März kaum noch Frost.

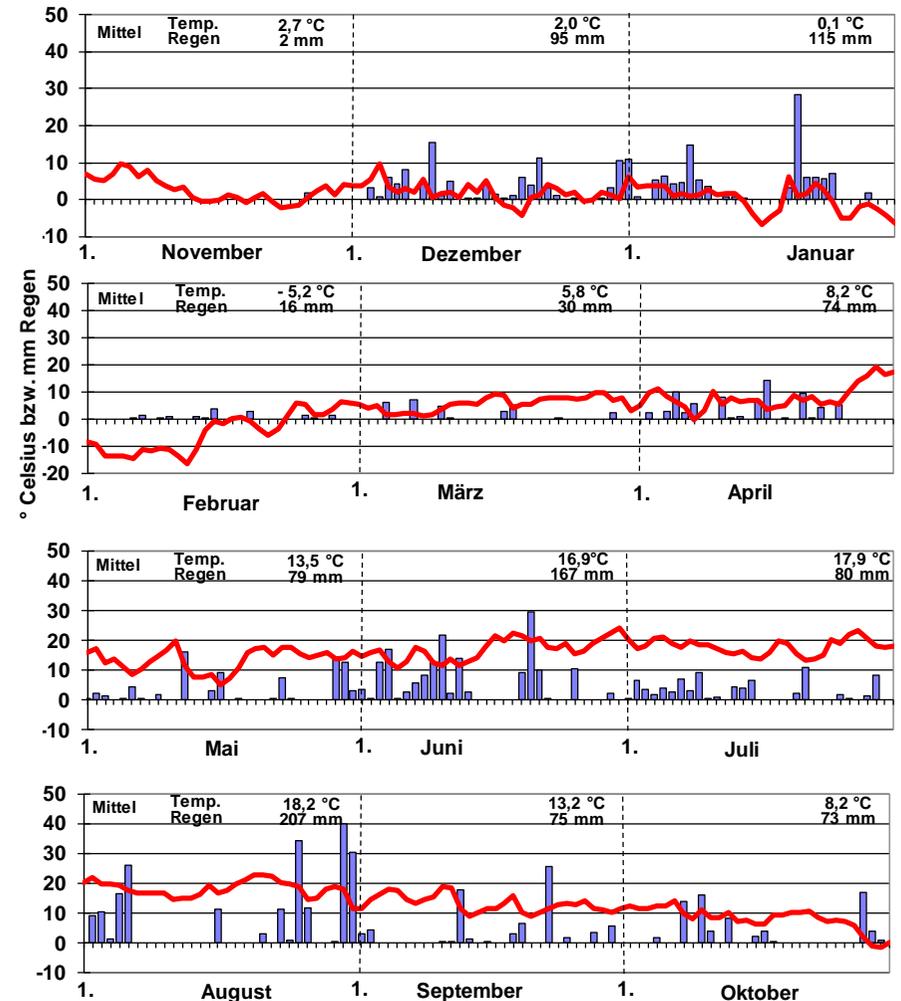
Wechselnde Temperaturen im März mit zunehmender Trockenheit führten zu einem verhaltenen Wachstum. Anfang bis Mitte April gab es stark wechselnden Temperaturen zwischen -5 bis $+20^{\circ}\text{C}$, in der letzten Aprilwoche erfolgte ein Anstieg auf 22 bis 29°C , leichte Abkühlung und Regen führten anschließend zu einem Wachstumsschub.

Anfang Mai gab es kaum Regen, erst Ende Mai bis Anfang Juli kam es zu Niederschlägen. Es folgten mäßige Temperaturen im Juni und Anfang August. Ab der 2. Dekade begann der Hochsommer. Ruhiges Spätsommer und Frühherbstwetter zeichneten Ende August und den gesamten September aus. Außergewöhnlich für die Jahreszeit fiel Ende Oktober bereits der erste Schnee.

Der Bestand ging in einem guten Zustand in den Winter.

Der Vegetationsbeginn lag um den 2. März, das Massenwachstum setzte am 6. April ein.

Witterungsverlauf am Standort Osterseeon 2011/2012



Steinach, Bayern

1. Hauptnutzungsjahr, 2011

7 Schnitte - Saat 04.08.2010

Die Saat erfolgte am 04.08.2010 unter guten Bodenverhältnissen. Die Sorten gingen zügig und gleichmäßig auf. Datum des Aufgangs war der 14.08.2010. Nach der Bonitur Mängel nach Aufgang kam es zu Ausfällen durch Drahtwurm. Der Versuch präsentierte sich im Stand vor Winter gut. Der Winter 2010/11 war geprägt durch eine langanhaltende Schneebedeckung mit geringem Bodenfrost. Die Bestände waren im Frühjahr stark durch Befall mit Schneeschimmel geschädigt.

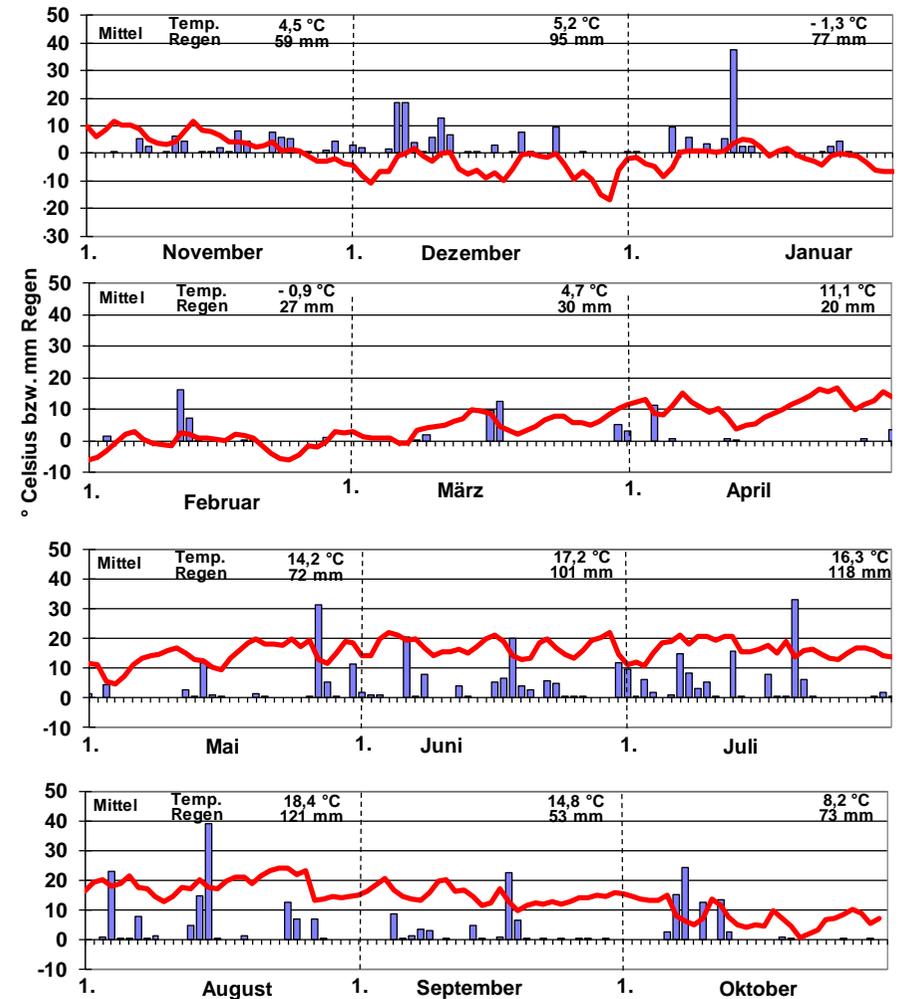
Vegetationsbeginn war der 25.03.2011.

Die Bestandesdichte und die Verunkrautung differenzierten während des 1. Hauptnutzungsjahres stark zwischen den Aufwüchsen.

Das Nachwuchsvermögen und die Dichtigkeit zeigten zum Teil deutliche Mängel, stabilisierten sich aber zum Ende der Vegetation auf mittlerem Niveau und die Verunkrautung wurde deutlich weniger.

Im Spätsommer trat Rost auf.

Witterungsverlauf am Standort Steinach 2010/2011



Steinach, Bayern

2. Hauptnutzungsjahr, 2012

6 Schnitte - Saat 04.08.2010

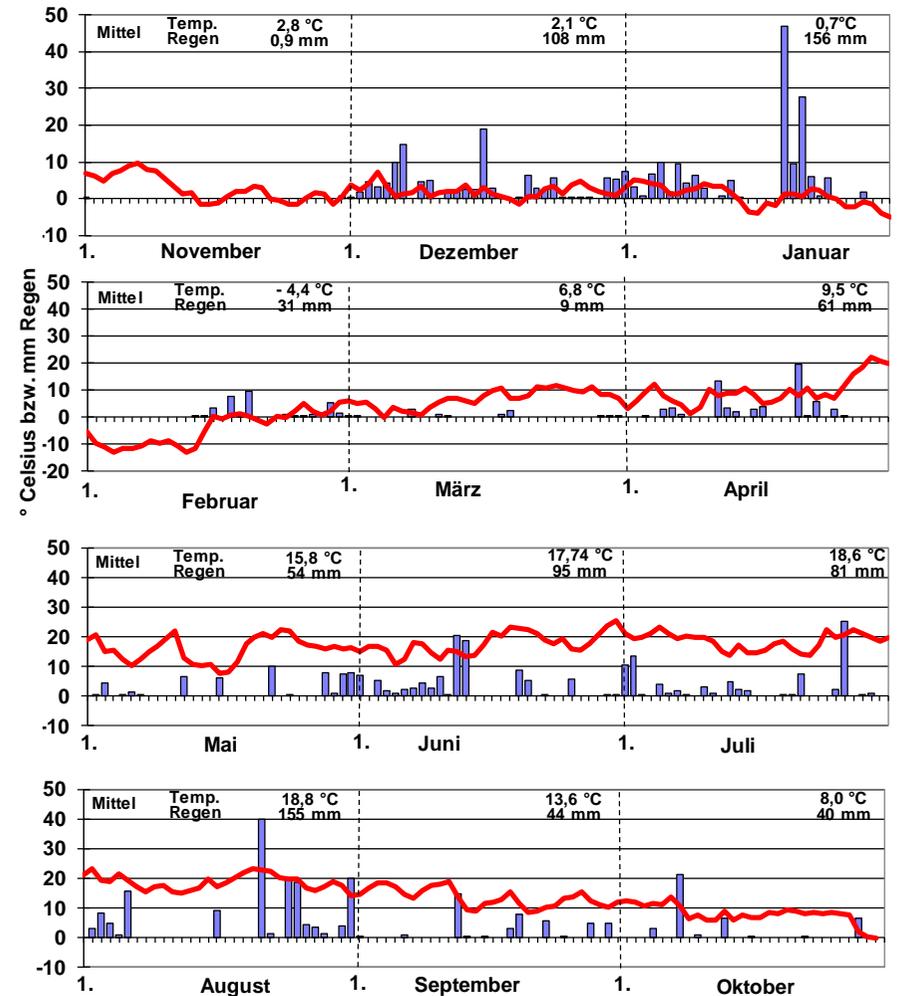
Der Versuch ging mit geringen Mängeln in den Winter, der Bestand zeigte eine etwas schwache Dichtigkeit. Anfang Februar vernichtete starker Kahlfröste große Teile der Pflanzenbestände.

Der Vegetationsbeginn setzte um den 23.03.2012.

Die schwache Bestandesdichte und die starke Verunkrautung differenzierten extrem zwischen den Aufwüchsen.

Das Nachwuchsvermögen und die Dichtigkeit zeigten erhebliche Mängel.

Witterungsverlauf am Standort Steinach 2011/2012



Länderübergreifende Verrechnung

Auf allen Beteiligten des Versuchswesens lastet ein zunehmender Kostendruck. Der damit oft verbundene Personalabbau an den Länderdienststellen führte zu einem Rückgang der Prüfdichte bei den versuchstechnisch aufwändigen Futterpflanzen und hier besonders bei sogenannten kleinen Arten. Aus diesem Grund war die Notwendigkeit einer länderübergreifenden Zusammenarbeit im Vergleich zu den anderen Fruchtarten bei den Futterpflanzen früher offensichtlich.

Nicht zuletzt aufgrund der, durch schrumpfende Kapazitäten zutage getretenen Probleme wurde man sich auch auf politischer Ebene der Bedeutung des Sortenprüfwesens bewusst. Denn ein funktionierendes Feldversuchswesen ist die Basis jeder wissenschaftlich abgesicherten Erkenntnisgewinnung im Pflanzenbau. Auf dem Fundament seiner Exaktversuche bauen letztlich alle Beratungsaussagen oder Stellungnahmen auf. Daher ist die Sicherung der notwendigen Funktionalität dieses Bereichs der angewandten Forschung von besonderem Interesse. Diese Entwicklungen wurden durch die für alle Fruchtarten politisch wegweisenden Beschlüsse, die im Rahmen der Agrarministerkonferenz am 7. Oktober 2004 auf der Burg Warberg gefasst wurden, beschleunigt und formalisiert.

Der Arbeitskreis "Koordination von Grünland und Futterbauversuchen des Verbandes der Landwirtschaftskammern" erstellte als erste Arbeitsgruppe eine auf Bundesebene zwischen den Ländern abgestimmte Karte zu Anbaugebieten bei Futterpflanzen. Diese wurde in einem weiteren intensiven Prozess über die Bildung von Boden-Klima-Räumen (BKR) mit den Fruchtarten und den Bedürfnissen des Pflanzenschutzes harmonisiert. Für die fruchtartübergreifende Koordination im Bund sei an dieser Stelle nochmals R. Graf (AVB SGVB/LfL) gedankt. Auf Seite 12 ist diese Karte mit den in dieser Serie einbezogenen Versuchsstellen dargestellt. Zur länderübergreifenden Koordination der LSV's wurden bereits 2004

drei Ländergruppen gebildet. Der erste in diesem Rahmen koordinierte Anbau der LSV's bei Futterpflanzen erfolgte zur Saat 2006. Auf Grund der geringen Anzahl an Versuchen ist eine differenzierte Darstellung in Anbaugebiete nicht sinnvoll. Die Verrechnung über Orte fasst daher diese zu einem Gebiet zusammen.

Die Verrechnung der Relativwerte über Orte, erfolgt auf der Datenbasis der von 1998 bis 2010 durchgeführten Landessortenversuche und Wertprüfungen in diesem Gebiet.

Trockenmasse

1. Hauptnutzungsjahr

Die Spannen der Relativerträge bei der Auswertung über „Mitte – Süd“ 12% 106 (LEONIS) – 94 (FORTIMO)

Um 3% oder mehr vom Versuchsmittelwert „Mitte-Süd“ wichen folgende Sorten ab:

- 106 rel.: LEONIS
- 103 rel.: ENDURO, IBEX, PIROL
- 95 rel.: ABERANVIL, BARSILO
- 94 rel.: FORTIMO

2. Hauptnutzungsjahr

Die Spanne der Relativerträge über ganz „Mitte-Süd“ spreizt mit 24% 109 (LEONIS) – 85 (BARSILO) deutlich stärker als im ersten Hauptnutzungsjahr. Es wurden also deutliche Unterschiede im Ausdauervermögen beobachtet.

1. - 2. Hauptnutzungsjahr

Die Spanne der Relativerträge liegt zwischen dem des ersten und zweiten Hauptnutzungsjahres, was auf das Ausgleichsvermögen der unterschiedlichen Sortentypen hinweist. Sie beträgt über ganz „Mitte-Süd“ 16% 107 (LEONIS) – 91 (BARSILO). Mit LEONIS, ENDURO, IBEX und REDUNCA waren jedoch auch Sorten mit guten Leistungen in beiden Nutzungsjahren in der Prüfung vertreten.

Eichhof, Hessen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

1. HNJ 2010

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	Acrobat (4n)	Aston- crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)
Eichhof	1. Schnitt	10.05.10	72,8	109	103	90	92	100	99	108	96	105	98
	2. Schnitt	07.06.10	41,2	97	90	111	95	96	111	110	111	90	90
	3. Schnitt	29.06.10	32,6	101	98	103	98	98	101	105	101	98	98
	4. Schnitt	16.07.10	5,7	89	102	114	90	98	90	99	87	109	121
	5. Schnitt	10.08.10	18,7	98	102	102	103	101	94	99	88	110	104
	6. Schnitt	07.09.10	26,0	98	102	95	99	100	98	105	95	107	102
	7. Schnitt	21.10.10	15,9	105	110	97	99	96	105	110	99	87	93
Gesamt relativ				102	100	99	95	99	101	107	99	101	98
Gesamt absolut			213,0	217,4	212,8	210,5	203,3	210,4	215,2	227,3	210,3	214,2	208,3
DS	TS	%	16,1	15,7	15,0	17,7	16,5	15,6	16,1	16,2	17,3	15,6	15,5

Eichhof, Hessen

1. HNJ 2010

FESTSTELLUNGEN	Schnitte	DS	Acrobat (4n)	Aston- crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)
Mängel vor Winter		1,7	1,8	1,0	3,0	2,3	1,3	1,0	1,8	1,8	1,8	1,5
Mängel nach Winter		3,9	2,5	3,0	6,5	4,3	3,3	4,5	3,5	6,0	2,8	2,5
Differenz Mängel v/n Winter		-2,2	-0,8	-2,0	-3,5	-2,0	-2,0	-3,5	-1,8	-4,3	-1,0	-1,0
Mängel im Stand nach Aufgang		2,5	2,3	1,5	4,0	3,0	2,0	1,5	2,3	3,0	2,8	2,5
Typhula-Befall		4,1	2,8	2,8	7,5	4,0	3,0	5,5	3,8	6,8	2,8	2,0
Massenbildung in der Anfangsentwicklung		6,6	7,3	7,0	5,5	6,0	6,3	7,5	7,8	6,8	6,0	6,0
Narbendichte nach dem	5. Schnitt	6,0	5,5	6,0	6,0	7,0	6,0	5,0	5,0	5,8	6,5	6,8
Entwicklungsstadium	1. Schnitt	46	47	45	47	45	47	47	47	47	45	45
	2. Schnitt	48	49	47	48	49	47	49	51	48	48	48
	3. Schnitt	54	54	52	55	55	51	55	55	55	53	51
	4. Schnitt	52	51	50	53	52	51	52	53	53	52	53
	5. Schnitt	54	55	55	55	55	55	55	55	55	51	51
	6. Schnitt	48	48	46	52	46	46	51	51	51	46	45
	7. Schnitt	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
Mängel vor Ernte	1. Schnitt	3,5	3,8	3,3	4,0	4,0	3,3	3,8	3,0	3,5	3,5	3,3
Lager bei Schnitt	1. Schnitt	3,5	5,8	2,8	2,3	5,3	3,5	2,3	2,5	1,8	4,3	5,0
	2. Schnitt	4,1	4,8	1,5	5,0	6,0	2,8	3,5	4,5	4,5	4,3	4,5
Pflanzenlänge	1. Schnitt	70,6	73	72	72	65	65	79	76	79	64	61
Dürreschäden	4. Schnitt	4,0	4,5	3,8	4,0	4,0	4,3	3,8	4,3	4,3	3,5	3,3
Bodendeckungsgrad nach dem	1. Schnitt	95	97	98	81	97	97	95	96	88	98	98
	3. Schnitt	94	95	97	88	96	95	94	94	89	98	98
	5. Schnitt	96	97	97	92	97	96	95	95	93	98	97
Mäuseschaden	3. Schnitt	1,1	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5

Forchheim, Sachsen

Ertrag Trockenmasse, Wachstumsbeobachtungen

1. HNJ 2010

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	Acrobat (4n)	Aston- crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)	
														DS
Forchheim	1. Schnitt	10.05.10	27,9	116	117	67	91	89	109	124	78	105	104	
	2. Schnitt	07.06.10	30,9	91	96	95	94	104	104	86	110	108	110	
	3. Schnitt	28.06.10	28,8	107	109	94	88	78	109	123	106	97	89	
	4. Schnitt	20.07.10	28,5	90	89	113	86	96	106	108	125	89	98	
	5. Schnitt	16.08.10	21,6	94	94	104	101	94	108	101	97	106	101	
	6. Schnitt	01.10.10	21,7	111	109	92	89	106	100	107	89	102	95	
Gesamt relativ					101	102	94	91	94	106	108	102	101	100
Gesamt absolut				159,4	161,4	163,3	149,8	145,5	150,2	169,2	172,3	162,1	161,3	159,3
DS TS %				16,4	15,9	15,8	17,6	16,2	15,7	16,3	16,5	18,0	16,6	15,9

2. HNJ 2011

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	Acrobat (4n)	Aston- crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)	
														DS
Forchheim	1. Schnitt	24.05.11	10,7	112	72	19	141	148	55	95	35	-	224	
	2. Schnitt	14.06.11	16,5	120	128	39	127	129	77	104	58	-	119	
	3. Schnitt	07.07.11	15,8	106	105	89	88	91	106	112	108	-	94	
	4. Schnitt	25.07.11	11,2	95	101	91	105	87	109	106	108	-	97	
	5. Schnitt	25.08.11	16,4	102	105	76	107	106	93	107	98	-	105	
	6. Schnitt	29.09.11	13,2	107	108	77	90	103	112	114	95	-	94	
Gesamt relativ					108	105	66	109	110	93	107	85	-	118
Gesamt absolut				83,8	90,2	88,2	55,2	91,1	92,3	77,6	89,5	71,2	-	99,1
DS TS %				18,5	17,7	17,9	20,1	19,1	18,2	17,4	18,4	20,3	-	18,4

Forchheim, Sachsen

1. + 2. HNJ, 2010 und 2011

Feststellungen	Erntejahr	Sorten DS	Acrobat (4n)	Aston- crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)
Mängel im Stand nach Aufgang	2010	2,4	2,3	2,0	3,5	2,5	2,8	2,0	2,8	2,3	2,0	2,0
	DS 2010	2,4	2,3	2,0	3,5	2,5	2,8	2,0	2,8	2,3	2,0	2,0
Mängel vor Winter	2010	2,1	2,0	2,0	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
	2011	2,8	2,5	2,0	4,0	2,0	3,0	3,0	3,3	3,5	2,3	2,0
	DS 10 - 11	2,4	2,3	2,0	3,3	2,0	2,5	2,5	2,6	2,8	2,1	2,0
Mängel nach Winter	2010	4,2	3,0	2,8	7,8	3,3	4,5	4,3	3,3	6,8	4,0	2,5
	2011	7,6	7,8	8,0	9,0	6,0	6,8	8,8	8,0	9,0	7,0	5,3
	DS 10 - 11	5,9	5,4	5,4	8,4	4,6	5,6	6,5	5,6	7,9	5,5	3,9
Differenz Mängel vor/nach Winter	2010	-2,2	-1,0	-0,8	-5,3	-1,3	-2,5	-2,3	-1,3	-4,8	-2,0	-0,5
	2011	-4,8	-5,3	-6,0	-5,0	-4,0	-3,8	-5,8	-4,8	-5,5	-4,8	-3,3
	DS 10 - 11	-3,5	-3,1	-3,4	-5,1	-2,6	-3,1	-4,0	-3,0	-5,1	-3,4	-1,9
Massenbildung in der Anfangsentwickl.	2010	5,8	7,0	6,0	3,8	5,5	5,0	7,8	7,8	4,5	5,3	5,8
	2011	1,6	1,0	1,0	-	2,0	1,8	1,0	1,3	-	-	3,3
	DS 10 - 11	4,2	4,0	3,5	3,8	3,8	3,4	4,4	4,5	4,5	5,3	4,5
Schneesimmelbefall	2010	5,5	4,0	3,0	8,5	4,0	6,0	8,3	4,0	8,8	5,0	3,5
	2011	7,9	8,8	8,3	9,0	9,0	8,0	4,8	6,3	8,5	7,8	8,5
	DS 10 - 11	6,7	6,4	5,6	8,8	6,5	7,0	6,5	5,1	8,6	6,4	6,0
Lager bei Schnitt 1. Schnitt	2010	1,4	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0	2,5	2,3	1,0	1,5	1,0
	2011	10,6	4,0	1,8	35,5	2,3	3,8	15,8	6,5	25,8	-	0,0
	DS 10 - 11	5,6	3,0	1,4	18,3	1,6	2,4	9,1	4,4	13,4	1,5	0,5
Narbendichte 3. Schnitt	2010	7,3	6,8	7,0	7,5	8,0	7,8	6,0	6,8	7,0	7,8	8,0
	2011	6,9	7,0	6,8	7,0	8,0	6,5	6,5	6,8	6,8	-	7,3
	DS 10 - 11	7,1	6,9	6,9	7,3	8,0	7,1	6,3	6,8	6,9	7,8	7,6
Mängel vor Ernte 1. Schnitt	2010	4,2	1,8	2,8	7,8	4,3	5,5	3,3	2,3	6,5	4,3	3,3
	2011	7,7	8,0	8,0	9,0	6,3	7,0	8,8	8,0	8,8	-	5,3
	DS 10 - 11	5,7	4,9	5,4	8,4	5,3	6,3	6,0	5,1	7,6	4,3	4,3
Blütenstands- bildung 3. Schnitt	2010		5	5	6	5	4	7	8	7	3	2
	2011		7	6	8	6	6	8	8	8	-	4
	DS 10 - 11		6	5	7	5	5	7	8	8	3	3

Forchheim, Sachsen
1. + 2. HNJ, 2010 und 2011

Feststellungen	Erntejahr	Sorten DS	Acrobat (4n)	Aston-crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)
Blattflecken vor dem 6. Schnitt	2010	2,8	1,5	3,5	3,8	4,0	1,5	1,8	1,8	4,8	2,8	3,0
	DS 2010	2,8	1,5	3,5	3,8	4,0	1,5	1,8	1,8	4,8	2,8	3,0
Verunkrautung 1. Schnitt	2010	14,1	2,5	3,5	42,0	23,3	22,8	1,8	2,8	26,3	7,8	8,5
	DS 2010	14,1	2,5	3,5	42,0	23,3	22,8	1,8	2,8	26,3	7,8	8,5
Verunkrautung 2. Schnitt	2010	4,2	1,0	2,3	16,8	4,0	1,5	1,3	1,3	10,8	1,8	1,0
	2011	3,4	2,0	2,3	9,3	2,0	2,0	3,0	2,3	6,8	-	1,5
	DS 10 - 11	3,7	1,5	2,3	13,0	3,0	1,8	2,2	1,8	8,8	1,8	1,3
Verunkrautung 3. Schnitt	2011	13,1	4,3	2,8	46,3	2,3	3,5	19,0	2,5	37,5	-	0,0
	DS 2011	13,1	4,3	2,8	46,3	2,3	3,5	19,0	2,5	37,5	-	0,0
Verunkrautung 4. Schnitt	2010	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	1,0
	2011	14,2	3,5	1,8	56,3	1,3	2,5	21,5	4,5	36,5	-	0,3
	DS 10 - 11	12,9	3,5	1,8	56,3	1,1	2,5	21,5	4,5	36,5	1,0	0,6
Verunkrautung 5. Schnitt	2010	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	-	1,0	1,0	1,0	1,0
	2011	12,7	3,8	2,3	46,3	2,3	3,5	16,0	7,5	32,5	-	0,0
	DS 10 - 11	7,0	2,4	1,6	23,6	1,6	2,3	16,0	4,3	16,8	1,0	0,5
Verunkrautung 6. Schnitt	2010	1,3	1,0	-	1,0	2,0	-	-	-	1,5	-	1,0
	2011	10,6	4,0	1,8	35,5	2,3	3,8	15,8	6,5	25,8	-	0,0
	DS 10 - 11	7,2	2,5	1,8	18,3	2,1	3,8	15,8	6,5	13,6	-	0,5
Entwicklungsstadium vor dem 1. Schnitt	2010		51	46	51	46	46	46	51	46	46	46
	2011		51	51	51	51	51	51	51	51	-	51
	DS 10 - 11		51	49	51	49	49	49	51	49	46	49
Bodendeckungsgrad nach dem 1. Schnitt	2010	84	92	94	61	86	83	86	84	69	92	97
	2011	49	60	61	6	81	64	28	41	15	-	89
	DS 10 - 11	69	76	78	33	84	73	57	63	42	92	93
Bodendeckungsgrad nach dem 3. Schnitt	2010	85	88	92	71	94	88	80	73	74	94	95
	2011	58	64	66	26	83	66	41	48	38	-	91
	DS 10 - 11	73	76	79	49	88	77	60	60	56	94	93
Bodendeckungsgrad nach dem 5. Schnitt	2010	83	86	88	73	93	85	78	78	73	89	92
	2011	67	79	76	34	79	78	63	66	44	-	88
	DS 10 - 11	76	83	82	53	86	81	70	72	58	89	90

Oberweißbach, Thüringen

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Wachstumsbeobachtungen

1. HNJ 2010

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	Acrobat (4n)	Aston- crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)	
Oberweißbach	1. Schnitt	12.05.10	19,3	121	107	27	95	101	105	130	69	125	119	
	2. Schnitt	09.06.10	27,2	93	99	93	104	103	98	96	110	96	107	
	3. Schnitt	07.07.10	28,8	101	101	115	96	90	98	104	110	98	87	
	4. Schnitt	16.08.10	18,7	81	91	119	107	72	109	97	140	88	98	
	5. Schnitt	06.10.10	17,9	91	110	116	95	93	93	94	94	109	105	
Gesamt relativ					97	101	95	99	93	100	104	106	102	102
Gesamt absolut				111,8	109,0	113,2	106,6	111,0	103,4	112,0	115,8	118,1	114,3	114,3
DS TS %				14,9	14,0	14,1	17,2	15,3	14,3	14,3	14,4	16,6	14,9	14,4

2. HNJ 2011

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	Acrobat (4n)	Aston- crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)	
Oberweißbach	1. Schnitt	13.05.11	12,3	108	102	0	21	113	120	160	76	142	157	
	2. Schnitt	07.06.11	14,6	110	116	15	94	116	114	112	95	115	112	
	3. Schnitt	07.07.11	25,4	99	105	45	103	94	113	108	117	101	114	
	4. Schnitt	10.08.11	24,8	112	101	85	106	94	115	107	124	76	80	
	5. Schnitt	28.09.11	15,9	105	111	126	102	87	87	93	113	91	85	
Gesamt relativ					106	106	59	92	99	110	113	109	100	105
Gesamt absolut				93,0	99,0	54,7	85,2	98,9	92,0	102,6	105,0	101,6	93,1	98,0
DS TS %				17,7	18,0	16,8	17,1	17,4	17,8	17,5	17,4	19,1	17,6	17,9

Oberweißbach, Thüringen

1. + 2. HNJ, 2010 und 2011

Feststellungen	Erntejahr	Sorten DS	Acrobat (4n)	Aston- crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)
Mängel vor Winter	2010	3,1	3,0	2,5	4,0	3,0	3,0	3,0	4,3	3,3	2,8	2,3
	2011	3,3	3,0	3,0	5,8	3,0	3,0	3,0	3,5	3,5	2,5	2,5
	DS 10 - 11	3,2	3,0	2,8	4,9	3,0	3,0	3,0	3,9	3,4	2,6	2,4
Mängel nach Winter	2010	5,8	4,8	6,0	8,8	5,8	5,8	6,3	5,0	7,5	4,0	4,3
	2011	7,2	7,3	7,8	9,0	8,0	7,0	7,0	6,3	8,3	6,0	5,0
	DS 10 - 11	6,5	6,0	6,9	8,9	6,9	6,4	6,6	5,6	7,9	5,0	4,6
Differenz Mängel vor/nach Winter	2010	-2,7	-1,8	-3,5	-4,8	-2,8	-2,8	-3,3	-0,8	-4,3	-1,3	-2,0
	2011	-3,9	-4,3	-4,8	-3,3	-5,0	-4,0	-4,0	-2,8	-4,8	-3,5	-2,5
	DS 10 - 11	-3,3	-3,0	-4,1	-4,0	-3,9	-3,4	-3,6	-1,8	-4,5	-2,4	-2,3
Massenbildung in der Anfangsentwickl.	2010	5,6	6,8	5,8	2,8	5,0	5,5	7,0	7,3	4,8	5,8	5,0
	2011	4,4	4,8	3,8	1,0	2,3	5,0	6,0	7,0	3,5	5,3	5,8
	DS 10 - 11	5,0	5,8	4,8	1,9	3,6	5,3	6,5	7,1	4,1	5,5	5,4
Schneesimmelbefall	2010	6,2	5,0	6,5	8,5	6,0	6,0	7,3	5,5	8,0	5,5	4,0
	2011	5,8	6,0	6,0	7,5	6,5	5,3	5,3	4,8	6,3	5,0	5,3
	DS 10 - 11	6,0	5,5	6,3	8,0	6,3	5,6	6,3	5,1	7,1	5,3	4,6
Mängel vor Ernte 1. Schnitt	2010	4,6	3,8	4,0	7,3	4,8	5,3	4,5	3,5	5,8	3,0	3,8
	2011	5,5	5,5	5,3	9,0	7,0	5,0	4,8	4,0	7,3	3,5	3,3
	DS 10 - 11	5,0	4,6	4,6	8,1	5,9	5,1	4,6	3,8	6,5	3,3	3,5
Mängel vor Ernte 2. Schnitt	2010	3,8	3,5	3,8	5,8	3,5	3,5	3,8	3,8	3,5	3,0	3,5
	2011	5,6	5,8	5,5	8,5	6,0	5,3	5,5	5,3	6,8	4,0	3,3
	DS 10 - 11	4,7	4,6	4,6	7,1	4,8	4,4	4,6	4,5	5,1	3,5	3,4
Mängel vor Ernte 3. Schnitt	2010	4,2	4,5	4,3	5,5	3,5	4,3	4,5	4,8	4,3	3,5	3,0
	2011	5,0	5,3	5,3	8,3	5,3	5,3	4,5	4,0	6,0	3,5	2,8
	DS 10 - 11	4,6	4,9	4,8	6,9	4,4	4,8	4,5	4,4	5,1	3,5	2,9
Mängel vor Ernte 4. Schnitt	2010	4,0	5,0	4,8	6,0	3,0	5,0	3,0	4,0	3,3	2,8	3,0
	2011	4,5	5,0	4,3	7,3	4,8	4,5	3,8	4,0	4,8	3,0	3,3
	DS 10 - 11	4,2	5,0	4,5	6,6	3,9	4,8	3,4	4,0	4,0	2,9	3,1
Mängel vor Ernte 5. Schnitt	2011	4,8	5,0	3,8	7,3	4,3	4,8	5,0	5,0	6,5	3,0	3,0
	DS 2011	4,8	5,0	3,8	7,3	4,3	4,8	5,0	5,0	6,5	3,0	3,0

Oberweißbach, Thüringen

1. + 2. HNJ, 2010 und 2011

Feststellungen	Erntejahr	Sorten DS	Acrobat (4n)	Aston-crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)
Verunkrautung 1. Schnitt	2011	13,4	9,8	4,8	79,5	15,3	7,0	2,0	2,0	11,5	1,5	1,0
	DS 2011	13,4	9,8	4,8	79,5	15,3	7,0	2,0	2,0	11,5	1,5	1,0
Verunkrautung 2. Schnitt	2010	1,4	1,0	1,0	4,0	1,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0
	2011	16,2	10,5	3,5	86,5	12,5	7,0	4,8	2,5	32,3	1,8	1,0
	DS 10 - 11	8,8	5,8	2,3	45,3	7,0	4,0	2,9	1,8	16,6	1,6	1,0
Verunkrautung 3. Schnitt	2010	1,7	1,0	2,0	6,5	1,3	1,0	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
	2011	16,9	12,8	10,0	70,0	14,3	14,8	7,0	8,3	24,5	5,0	2,0
	DS 10 - 11	9,3	6,9	6,0	38,3	7,8	7,9	4,0	4,9	12,8	3,0	1,5
Verunkrautung 4. Schnitt	2011	15,1	14,8	11,8	52,3	12,0	12,8	10,3	13,0	11,5	8,3	4,5
	DS 2011	15,1	14,8	11,8	52,3	12,0	12,8	10,3	13,0	11,5	8,3	4,5
Verunkrautung 5. Schnitt	2011	14,9	15,8	7,5	57,5	8,8	13,0	11,0	12,0	11,5	5,5	6,3
	DS 2011	14,9	15,8	7,5	57,5	8,8	13,0	11,0	12,0	11,5	5,5	6,3
Blütenstands- bildung 3. Schnitt	2010		7	7	7	7	6	7	7	7	7	6
	2011		5	5	7	6	5	6	6	7	5	5
	DS 10 - 11		6	6	7	6	6	7	7	7	6	6
Blütenstands- bildung nach dem 3. Schnitt	2010		5	2	7	3	4	5	5	6	2	2
	DS 2010		5	2	7	3	4	5	5	6	2	2
Blütenstands- bildung 4. Schnitt	2010		7	5	9	7	6	7	7	9	4	4
	DS 2010		7	5	9	7	6	7	7	9	4	4
Entwicklungs- stadium vor dem 1. Schnitt	2010		45	45	45	45	45	45	45	45	45	45
	2011		49	45	45	45	45	45	47	45	45	45
	DS 10 - 11		47	45	45	45	45	45	46	45	45	45

Oberweißbach, Thüringen

1. + 2. HNJ, 2010 und 2011

Feststellungen	Erntejahr	Sorten DS	Acrobat (4n)	Aston-crusader (4n)	Barsilo (2n)	Diplomaxi (2n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Pirol (2n)	Polly (4n)	Tetratop (4n)
Bodendeckungsgrad nach dem 1. Schnitt	2010	91	95	96	61	95	94	94	94	90	97	96
	2011	70	80	77	2	48	87	85	91	37	95	96
	DS 10 - 11	80	88	86	31	71	91	89	92	63	96	96
Bodendeckungsgrad nach dem 2. Schnitt	2010	91	95	96	61	95	94	94	94	90	97	96
	DS 2010	91	95	96	61	95	94	94	94	90	97	96
Bodendeckungsgrad nach dem 3. Schnitt	2010	89	93	94	56	95	90	91	91	87	97	97
	2011	75	82	84	10	66	89	86	91	49	95	96
	DS 10 - 11	82	87	89	33	81	89	89	91	68	96	97
Bodendeckungsgrad nach dem 4. Schnitt	2010	94	97	97	75	96	96	96	94	94	98	98
	2011	80	84	92	18	85	92	88	91	61	96	98
	DS 10 - 11	87	90	94	47	90	94	92	93	78	97	98
Bodendeckungsgrad nach dem 5. Schnitt	2010	94	97	97	75	96	96	96	94	94	98	98
	2011	94	97	97	75	96	96	96	94	94	98	98
	DS 10 - 11	94	97	97	75	96	96	96	94	94	98	98
Bodendeckungsgrad vor dem Winter	2011	80	84	92	18	85	92	88	91	61	96	98
	DS 2011	80	84	92	18	85	92	88	91	61	96	98
Dürreschäden 3. Schnitt	2010	5,4	6,3	5,3	5,0	4,8	6,5	5,8	6,3	6,0	4,3	4,0
	DS 2010	5,4	6,3	5,3	5,0	4,8	6,5	5,8	6,3	6,0	4,3	4,0
Mäuseschaden vor dem Winter	2010	2,3	3,5	3,0	3,8	1,0	2,5	2,0	1,5	2,0	2,5	1,0
	2011	3,6	4,5	3,8	5,5	3,8	2,5	3,8	2,5	4,0	3,3	2,0
	DS 10 - 11	2,9	4,0	3,4	4,6	2,4	2,5	2,9	2,0	3,0	2,9	1,5

Osterseeton, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

1. HNJ 2011

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	GD 5%	entspricht Prozent	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Osterseeton	1. Schnitt	05.05.11	52,9	2,7	5,2	103	107	82	100	100	99	110	104	97	98
	2. Schnitt	30.05.11	36,1	2,5	7,1	105	99	103	97	95	98	101	104	97	100
	3. Schnitt	27.06.11	40,4	1,4	3,5	101	90	103	98	98	107	99	100	105	100
	4. Schnitt	26.07.11	23,4	1,6	7,0	95	73	118	95	78	113	98	122	116	92
	5. Schnitt	18.08.11	20,1	0,8	4,0	101	91	99	104	95	100	100	99	108	103
	6. Schnitt	12.09.11	18,8	1,0	5,5	101	91	93	105	93	106	105	98	105	102
	7. Schnitt	17.10.11	18,3	1,5	8,0	104	95	90	101	94	111	102	102	108	94
Gesamt relativ				5,1	2,4	102	95	97	100	95	104	103	104	103	98
Gesamt absolut			210,0			214,1	198,8	203,2	209,1	198,7	217,5	216,0	218,5	217,0	206,7
DS TS %			16,5			16,5	15,8	17,1	15,8	16,5	15,7	15,7	18,2	17,2	16,6

2. HNJ 2012

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	GD 5%	entspricht Prozent	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Osterseeton	1. Schnitt	09.05.12	25,0	3,2	12,6	81	114	66	106	103	101	125	103	93	109
	2. Schnitt	06.06.12	31,9	2,6	8,2	101	83	108	103	101	103	101	98	108	95
	3. Schnitt	27.06.12	22,4	1,1	4,8	105	70	122	93	82	105	100	110	123	91
	4. Schnitt	19.07.12	22,1	2,3	10,6	101	103	100	103	99	104	105	89	96	101
	5. Schnitt	17.08.12	23,2	1,6	7,0	101	93	104	98	89	105	100	102	111	97
	6. Schnitt	10.09.12	15,9	1,2	7,6	95	104	94	107	99	108	104	94	98	99
	7. Schnitt	25.10.12	20,6	1,2	5,9	94	104	95	102	98	105	105	96	99	101
Gesamt relativ				5,4	3,3	97	95	99	102	96	104	106	99	104	99
Gesamt absolut			161,2			156,2	152,7	159,2	163,6	154,7	167,7	170,7	160,0	167,8	159,0
DS TS %			16,5			16,7	16,2	16,5	16,1	16,9	15,6	16,1	17,9	16,8	17,0

Osterseeon, Bayern

1. HNJ 2011

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	GD 5%	entspricht Prozent	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)	
Osterseeon	1. Schnitt	05.05.11	5,8	0,1	1,6	101	111	82	103	104	93	114	96	92	104	
	2. Schnitt	30.05.11	5,9	0,4	7,1	108	101	102	101	97	98	100	99	94	101	
	3. Schnitt	27.06.11	5,1	0,2	3,5	99	93	102	104	100	110	102	93	97	102	
	4. Schnitt	26.07.11	3,6	0,2	6,7	109	81	109	100	94	102	105	107	94	100	
	5. Schnitt	18.08.11	3,9	0,2	4,1	100	94	101	103	95	102	103	101	102	99	
	6. Schnitt	12.09.11	4,0	0,2	5,8	98	98	97	102	97	106	102	102	101	99	
	7. Schnitt	17.10.11	3,6	0,3	7,9	102	97	93	98	98	108	102	103	105	93	
Gesamt relativ					0,8	2,4	102	97	98	102	98	102	104	99	97	100
Gesamt absolut					32,0		32,7	31,1	31,2	32,5	31,4	32,6	33,3	31,8	31,0	32,0
DS	RP %		15,2			15,3	15,7	15,3	15,5	15,8	15,0	15,4	14,5	14,3	15,5	

2. HNJ 2012

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	GD 5%	entspricht Prozent	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)	
Osterseeon	1. Schnitt	09.05.12	4,2	0,5	12,9	84	121	73	106	103	101	119	95	94	104	
	2. Schnitt	06.06.12	5,9	0,5	8,5	108	89	114	101	96	102	93	99	104	94	
	3. Schnitt	27.06.12	4,9	0,2	5,0	103	80	116	94	84	101	96	111	122	92	
	4. Schnitt	19.07.12	4,6	0,5	10,7	99	110	100	106	100	100	96	94	92	103	
	5. Schnitt	17.08.12	4,8	0,3	7,1	96	100	107	103	95	98	102	95	104	99	
	6. Schnitt	10.09.12	4,3	0,3	7,5	93	101	95	103	101	110	106	94	98	100	
	7. Schnitt	25.10.12	5,3	0,3	5,9	97	100	98	102	98	98	107	99	98	103	
Gesamt relativ					1,1	3,3	98	99	102	102	97	101	102	99	102	99
Gesamt absolut					33,8		33,1	33,5	34,4	34,5	32,7	34,2	34,5	33,3	34,5	33,6
DS	RP %		21,0			21,2	22,0	21,6	21,1	21,1	20,4	20,2	20,8	20,6	21,1	

Osterseeon, Bayern

1. HNJ 2011

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Osterseeon	1. Schnitt	05.05.11	16,5	16,7	16,2	15,6	15,6	16,2	17,7	16,6	17,8	15,7	17,0
	2. Schnitt	30.05.11	22,2	22,2	21,4	21,3	21,5	21,4	22,1	22,2	23,7	23,3	22,4
	3. Schnitt	27.06.11	25,7	26,7	25,3	24,4	23,8	26,5	25,8	26,8	26,7	26,0	24,5
	4. Schnitt	26.07.11	20,5	19,7	19,3	21,9	19,3	19,2	20,3	21,0	22,6	20,8	21,3
	5. Schnitt	18.08.11	20,3	19,9	20,0	20,5	21,1	20,0	19,4	20,3	19,9	20,2	22,0
	6. Schnitt	12.09.11	22,7	23,6	23,6	25,1	24,6	22,3	19,8	22,2	20,4	21,2	24,3
	7. Schnitt	17.10.11	15,4	15,4	14,9	16,2	15,3	16,2	15,7	15,0	14,9	14,6	15,8
Gesamt DS			20,5	20,6	20,1	20,7	20,2	20,3	20,1	20,6	20,9	20,3	21,0

2. HNJ 2012

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Osterseeon	1. Schnitt	09.05.12	16,0	14,8	16,1	15,0	15,5	16,1	15,7	17,3	17,0	15,5	17,4
	2. Schnitt	06.06.12	19,6	18,9	18,6	19,4	19,7	20,7	19,0	21,4	19,9	19,9	18,2
	3. Schnitt	27.06.12	20,7	21,4	18,8	21,8	20,4	19,3	21,6	21,0	21,3	21,7	19,5
	4. Schnitt	19.07.12	20,8	21,2	20,7	20,1	21,2	20,6	21,0	22,3	20,0	21,1	20,3
	5. Schnitt	17.08.12	19,2	18,5	18,1	19,4	18,6	18,0	20,4	19,2	21,0	20,1	18,7
	6. Schnitt	10.09.12	17,9	17,7	17,4	17,6	17,8	17,7	17,7	18,4	17,9	17,4	19,2
	7. Schnitt	25.10.12	16,6	16,9	15,1	17,3	17,2	15,7	16,3	16,5	16,4	16,9	17,7
Gesamt DS			18,7	18,5	17,8	18,6	18,6	18,3	18,8	19,4	19,1	18,9	18,7

Osterseeon, Bayern

1. + 2. HNJ, 2011 und 2012

Feststellungen	Erntejahr	Sorten DS	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Mängel im Stand nach Aufgang	2011	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	DS 2011	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Mängel vor Winter	2011	1,3	1,5	3,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,0	1,0	1,0
	2012	1,1	1,0	1,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	DS 11 - 12	1,2	1,3	2,4	1,0	1,0	1,0	1,0	1,3	1,0	1,0	1,0
Mängel nach Winter	2011	3,5	3,3	2,3	6,3	3,3	2,8	3,3	3,0	3,5	5,5	1,5
	2012	2,8	3,3	2,0	4,0	3,0	2,3	3,0	2,3	2,3	3,5	2,0
	DS 11 - 12	3,1	3,3	2,1	5,1	3,1	2,5	3,1	2,6	2,9	4,5	1,8
Differenz Mängel vor/nach Winter	2011	-2,2	-1,8	0,8	-5,3	-2,3	-1,8	-2,3	-1,5	-2,5	-4,5	-0,5
	2012	-1,7	-2,3	-0,3	-3,0	-2,0	-1,3	-2,0	-1,3	-1,3	-2,5	-1,0
	DS 11 - 12	-1,9	-2,0	0,3	-4,1	-2,1	-1,5	-2,1	-1,4	-1,9	-3,5	-0,8
Massenbildung in der Anfangsentwickl.	2011	7,1	6,3	7,8	4,8	7,8	8,0	7,5	8,0	7,5	6,0	7,0
	2012	5,2	4,0	5,8	2,8	5,0	5,5	5,5	7,3	6,0	4,0	6,5
	DS 11 - 12	6,1	5,1	6,8	3,8	6,4	6,8	6,5	7,6	6,8	5,0	6,8
Schneeschnitzbefall	2011	3,5	3,3	2,3	6,3	3,3	2,8	3,3	3,0	3,5	5,5	1,5
	DS 2011	3,5	3,3	2,3	6,3	3,3	2,8	3,3	3,0	3,5	5,5	1,5
Mängel vor Ernte 1. Schnitt	2011	1,4	2,0	1,5	2,3	1,0	1,0	1,3	1,0	1,0	2,0	1,0
	2012	1,5	2,3	1,5	2,3	1,3	1,3	1,0	1,0	1,8	1,8	1,0
	DS 11 - 12	1,5	2,1	1,5	2,3	1,1	1,1	1,1	1,0	1,4	1,9	1,0
Narbendichte nach dem 6. Schnitt	2011	6,6	6,5	6,5	7,0	6,3	6,0	6,8	7,0	6,5	7,3	6,0
	2012	5,6	5,8	5,8	6,3	5,5	5,8	5,0	5,3	5,3	6,0	5,5
	DS 11 - 12	6,1	6,1	6,1	6,6	5,9	5,9	5,9	6,1	5,9	6,6	5,8

1. + 2. HNJ, 2011 und 2012

Feststellungen	Erntejahr	Sorten DS	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Blütenstands- bildung 3. Schnitt	2012		3	3	3	2	3	4	4	5	3	2
	DS 2012		3	3	3	2	3	4	4	5	3	2
Entwicklungsstadium vor dem 1. Schnitt	2011		37	37	37	37	37	37	47	37	39	37
	2012		51	51	45	45	51	39	45	51	41	39
	DS 11 - 12		44	44	41	41	44	38	46	44	40	38
Entwicklungsstadium vor dem 2. Schnitt	2011		51	55	51	51	47	55	59	55	51	51
	DS 2011		51	55	51	51	47	55	59	55	51	51
Bodendeckungsgrad nach dem 1. Schnitt	2011	95	94	88	92	98	96	97	98	94	95	97
	2012	96	97	93	96	97	96	97	97	96	96	99
	DS 11 - 12	95	95	90	94	97	96	97	97	95	96	98
Bodendeckungsgrad nach dem 3. Schnitt	2011	94	94	89	93	96	94	95	96	96	94	97
	2012	93	93	91	88	96	93	95	95	92	94	97
	DS 11 - 12	94	93	90	91	96	94	95	96	94	94	97
Bodendeckungsgrad nach dem 6. Schnitt	2011	96	96	92	95	98	97	97	98	98	97	98
	2012	84	83	74	74	85	87	87	87	81	88	92
	DS 11 - 12	90	89	83	84	91	92	92	93	89	92	95

Steinach, Bayern

Ertrag Trockenmasse, Rohprotein, Rohfaser, Wachstumsbeobachtungen

1. HNJ 2011

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	GD 5%	entspricht Prozent	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Steinach	1. Schnitt	05.05.11	48,6	4,8	9,9	101	111	69	114	100	104	116	95	83	108
	2. Schnitt	31.05.11	24,4	3,2	13,1	93	97	98	100	95	102	105	105	105	100
	3. Schnitt	21.06.11	27,7	2,4	8,5	97	85	102	98	83	105	100	116	112	101
	4. Schnitt	12.07.11	18,1	2,7	15,0	97	90	116	104	86	95	84	105	115	108
	5. Schnitt	11.08.11	22,2	2,7	12,1	99	95	101	110	88	101	98	95	106	107
	6. Schnitt	06.09.11	19,9	2,3	11,8	95	103	100	109	97	115	106	85	96	94
	7. Schnitt	17.10.11	23,7	2,0	8,5	90	109	95	109	95	115	107	93	96	91
Gesamt relativ				12,6	6,8	96	100	93	107	93	105	105	99	99	102
Gesamt absolut			184,5			178,1	184,9	171,1	197,5	171,4	194,1	193,4	182,9	183,4	188,6
DS	TS	%	19,5			19,5	18,8	20,3	18,7	19,0	18,8	18,8	21,9	20,6	19,2

2. HNJ 2012

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	GD 5%	entspricht Prozent	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	lbex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Steinach	1. Schnitt	14.05.12	23,1	7,1	30,5	92	126	54	120	124	95	105	80	54	150
	2. Schnitt	11.06.12	25,1	2,6	10,5	99	98	95	107	103	105	97	100	106	89
	3. Schnitt	28.06.12	13,9	2,1	15,5	95	76	110	99	78	120	104	107	117	93
	4. Schnitt	24.07.12	20,2	2,2	10,8	103	110	85	111	99	101	111	80	98	104
	5. Schnitt	20.08.12	8,6	1,8	20,4	90	93	90	119	84	116	112	86	98	113
	6. Schnitt	08.10.12	22,8	3,8	16,6	92	118	91	100	96	109	127	87	93	86
Gesamt relativ				10,9	9,6	96	107	85	109	101	106	109	90	92	106
Gesamt absolut			113,7			108,7	121,2	97,1	123,9	114,6	120,2	124,2	101,9	104,6	120,3
DS	TS	%	19,1			19,9	18,3	19,9	18,5	18,6	18,4	18,9	20,6	19,9	18,6

Steinach, Bayern

1. HNJ 2011

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	GD 5%	entspricht Prozent	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Steinach	1. Schnitt	05.05.11	6,1	0,6	9,8	91	98	70	118	110	96	113	97	88	118
	2. Schnitt	31.05.11	4,5	0,6	13,3	94	98	96	103	107	98	102	99	99	104
	3. Schnitt	21.06.11	5,1	0,4	8,4	97	93	102	103	86	103	102	108	106	100
	4. Schnitt	12.07.11	3,9	0,6	15,2	100	93	107	106	87	96	88	104	113	106
	5. Schnitt	11.08.11	4,4	0,5	12,2	98	99	97	105	90	105	98	100	107	100
	6. Schnitt	06.09.11	5,2	0,6	11,9	97	105	100	108	103	106	105	87	94	95
	7. Schnitt	17.10.11	5,6	0,5	8,5	90	114	99	112	97	109	101	97	92	89
Gesamt relativ				2,5	7,2	95	101	95	108	98	102	102	98	99	102
Gesamt absolut			34,8			33,1	35,0	33,0	37,7	34,0	35,5	35,6	34,3	34,4	35,5
DS	RP %		18,9			18,6	18,9	19,3	19,1	19,9	18,3	18,4	18,8	18,8	18,8

2. HNJ 2012

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	GD 5%	entspricht Prozent	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Steinach	1. Schnitt	14.05.12	3,8	1,2	30,6	99	125	60	123	118	89	105	82	60	140
	2. Schnitt	11.06.12	4,9	0,5	10,5	101	107	98	100	115	94	102	91	104	89
	3. Schnitt	28.06.12	3,4	0,5	15,4	96	78	98	104	88	120	108	100	114	96
	4. Schnitt	24.07.12	3,8	0,4	10,8	100	111	87	104	97	93	119	77	100	112
	5. Schnitt	20.08.12	1,9	0,4	20,7	89	98	92	111	88	107	121	83	98	113
	6. Schnitt	08.10.12	4,1	0,6	15,5	105	108	102	87	101	99	124	101	96	78
Gesamt relativ				2,1	9,3	99	106	90	104	103	99	112	90	95	103
Gesamt absolut			22,0			21,9	23,3	19,7	22,8	22,7	21,8	24,7	19,7	20,9	22,6
DS	RP %		19,4			20,1	19,2	20,3	18,4	19,8	18,1	19,9	19,3	20,0	18,8

Steinach, Bayern

1. HNJ 2011

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Steinach	1. Schnitt	05.05.11	17,6	17,8	19,7	16,5	18,6	16,8	17,4	18,8	16,5	16,7	17,1
	2. Schnitt	31.05.11	20,8	21,3	20,9	19,5	20,5	20,1	22,4	20,9	21,4	20,9	20,4
	3. Schnitt	21.06.11	24,0	24,0	22,4	22,8	22,9	24,0	24,2	24,6	24,9	25,1	25,0
	4. Schnitt	12.07.11	21,3	20,7	20,7	22,0	19,8	20,8	21,1	20,5	22,8	22,1	22,0
	5. Schnitt	11.08.11	20,2	20,9	20,0	21,0	20,4	20,2	19,9	19,8	19,1	20,2	20,4
	6. Schnitt	06.09.11	18,8	18,9	19,1	18,7	19,0	18,0	18,8	18,6	19,1	19,0	19,1
	7. Schnitt	17.10.11	14,9	15,4	14,3	14,6	15,2	13,7	14,5	15,2	15,0	14,4	16,2
Gesamt DS			19,6	19,9	19,6	19,3	19,5	19,1	19,8	19,8	19,8	19,8	20,0

2. HNJ 2012

Orte	Schnitte	Datum	Vers.- St. DS dt/ha = 100	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Steinach	1. Schnitt	14.05.12	18,4	16,6	19,7	17,0	18,5	19,5	17,7	19,2	17,8	16,2	21,3
	2. Schnitt	11.06.12	22,5	21,6	22,2	22,7	22,7	21,6	23,0	23,1	22,9	22,0	22,9
	3. Schnitt	28.06.12	17,3	16,6	16,4	18,6	16,2	17,1	17,1	18,3	17,6	17,8	17,7
	4. Schnitt	24.07.12	21,6	24,4	21,6	20,0	19,8	22,6	21,0	20,4	22,3	24,3	19,8
	5. Schnitt	20.08.12	17,4	17,1	16,2	17,4	17,4	16,7	18,5	17,0	18,4	17,7	17,3
	6. Schnitt	08.10.12	19,0	18,0	18,6	17,5	18,8	18,8	17,8	19,3	21,1	19,5	20,8
Gesamt DS			19,4	19,0	19,1	18,9	18,9	19,4	19,2	19,5	20,0	19,6	20,0

Steinach, Bayern

2. HNJ

FESTSTELLUNGEN	Schnitte	Anz. der Vers. Orte	DS	Aberanvil (4n)	Acrobat (4n)	Barsilo (2n)	Enduro (4n)	Fortimo (4n)	Ibex (4n)	Leonis (4n)	Ligunda (2n)	Pirol (2n)	Tetratop (4n)
Mängel vor Winter		1	1,6	1,8	1,5	3,3	1,0	1,3	1,5	1,0	1,5	2,0	1,0
Mängel nach Winter		1	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
Differenz Mängel v/n Winter		1	-7,4	-7,3	-7,5	-5,8	-8,0	-7,8	-7,5	-8,0	-7,5	-7,0	-8,0
Massenbildung in der Anfangsentwicklung		1	3,8	2,8	4,3	2,8	4,0	4,3	4,3	4,5	2,8	1,8	7,0
Verunkrautung in %	1. Schnitt	1	21,1	32,5	10,8	40,8	12,3	9,3	17,5	18,5	31,3	34,5	4,0
	2. Schnitt	1	20,8	34,0	7,3	49,5	8,3	6,5	18,0	16,5	30,5	35,0	2,8
	3. Schnitt	1	22,0	41,8	12,3	44,3	8,3	13,3	18,0	14,5	30,0	34,5	3,0
	5. Schnitt	1	24,7	41,5	11,8	49,8	6,0	18,3	19,0	14,3	39,0	44,0	3,5
	6. Schnitt	1	19,2	32,5	11,3	37,5	4,3	15,0	13,5	9,8	32,0	33,3	2,5
Bodendeckungsgrad vor dem	1. Schnitt	1	46	34	66	10	61	69	43	48	28	16	91
Bodendeckungsgrad nach dem	3. Schnitt	1	53	39	69	19	69	75	46	59	36	22	92

Ertrag Trockenmasse, Relativwerte über Standorte gesamt

Trockenmasse-Erträge gesamt (relativ) LSV Bastardweidelgras

Region Mitte - Süd - Standorte: Eichhof (HE), Forchheim (SN), Oberweißbach (TH), Osterseeon (BY), Steinach (BY)

Sorte	RG	Eichhof Hessen	Forchheim Sachsen		DS	Oberweißbach Thüringen		DS	Osterseeon Bayern		DS	Steinach Bayern		DS
		2010	2010	2011		2010	2011		2011	2012		2011	2012	
Aberanvil	(4n) 3	-	-	-	-	-	-	-	102	97	99	96	96	96
Acrobat	(4n) 3	102	101	108	104	97	106	102	95	95	95	100	107	103
Astoncrusader	(4n) 3	100	102	105	104	101	106	104	-	-	-	-	-	-
Barsilo	(2n) 5	99	94	66	80	95	59	77	97	99	98	93	85	89
Diplomaxi	(2n) 5	95	91	109	100	99	92	95	-	-	-	-	-	-
Enduro	(4n) 4	-	-	-	-	-	-	-	100	102	101	107	109	108
Fortimo	(4n) 5	99	94	110	102	93	99	96	95	96	95	93	101	97
lbex	(4n) 3	101	106	93	99	100	110	105	104	104	104	105	106	105
Leonis	(4n) 2	107	108	107	107	104	113	108	103	106	104	105	109	107
Ligunda	(2n) 3	-	-	-	-	-	-	-	104	99	102	99	90	94
Pirol	(2n) 4	99	102	85	93	106	109	107	103	104	104	99	92	96
Polly	(4n) 3	101	101	-	-	102	100	101	-	-	-	-	-	-
Tetratop	(4n) 5	98	100	118	109	102	105	104	98	99	99	102	106	104
DS dt/ha = 100%		213,0	159,4	83,8	121,6	111,8	93,0	102,4	210,0	161,2	185,6	184,5	113,7	149,1

Ertrag Trockenmasse, Relativwerte über Orte

Länderübergreifende Verrechnung (Hohenheimer - Methode)

Ergebnisse 1. Hauptnutzungsjahre (2009 - 2011) der LSV/WP Region Mitte - Süd

Standorte: Eichhof (HE), Forchheim (SN), Oberweißbach (TH), Osterseeon (BY), Steinach (BY)

Sorte	Ploidie	RG	FM absolut [dt/ha]	FM relativ	TM absolut [dt/ha]	TM relativ	Standard- abweichung TM - Ertrag, relativ	Anzahl Ergebnisse 2009 - 2011
Aberanvil	(4n)	3	989,7	95	164,6	95	2,8	4
Acrobat	(4n)	3	1.059,3	102	171,0	99	2,2	7
Barsilo	(2n)	5	923,4	89	164,9	95	2,5	5
Enduro	(4n)	4	1.114,0	107	178,6	103	4,3	2
Fortimo	(4n)	5	994,5	95	162,7	94	2,1	7
Ibex	(4n)	3	1.105,8	106	178,2	103	2,7	5
Leonis	(4n)	2	1.133,3	109	183,1	106	2,3	7
Ligunda	(2n)	3	952,3	91	174,8	101	2,9	4
Pirol	(2n)	4	1.018,5	98	178,7	103	2,3	7
Polly	(4n)	3	1.044,9	100	174,2	100	2,6	5
Redunca	(2n)	3	1.114,6	107	177,5	102	4,2	2
Tetratop	(4n)	5	1.054,3	101	172,9	100	2,2	7
DS Gesamt			1.042,1	100	173,4	100		

Länderübergreifende Verrechnung (Hohenheimer - Methode)

Ergebnisse 2. Hauptnutzungsjahre (2010 - 2012) der LSV/WP Region Mitte - Süd

Standorte: Eichhof (HE), Forchheim (SN), Oberweißbach (TH), Osterseeon (BY), Steinach (BY)

Sorte	Ploidie	RG	FM absolut [dt/ha]	FM relativ	TM absolut [dt/ha]	TM relativ	Standard- abweichung TM - Ertrag, relativ	Anzahl Ergebnisse 2010 - 2012
Aberanvil	(4n)	3	649,1	96	112,0	96	5,2	4
Acrobat	(4n)	3	715,8	105	119,8	103	3,7	6
Barsilo	(2n)	5	562,7	83	99,0	85	3,8	4
Enduro	(4n)	4	737,1	109	123,2	105	5,3	2
Fortimo	(4n)	5	690,2	102	117,4	101	3,7	6
lbex	(4n)	3	735,6	108	120,9	104	3,8	4
Leonis	(4n)	2	750,6	111	126,8	109	3,7	6
Ligunda	(2n)	3	584,2	86	110,2	94	5,2	4
Pirol	(2n)	4	640,9	94	115,4	99	3,7	6
Polly	(4n)	3	647,7	95	112,4	96	4,4	3
Redunca	(2n)	3	714,9	105	121,2	104	5,3	2
Tetratop	(4n)	5	717,5	106	123,0	105	3,7	6
DS Gesamt			678,9	100	116,8	100		

Länderübergreifende Verrechnung (Hohenheimer - Methode)

Ergebnisse 1. und 2. Hauptnutzungsjahre (2009 - 2012) der LSV/WP Region Mitte - Süd

Standorte: Eichhof (HE), Forchheim (SN), Oberweißbach (TH), Osterseeon (BY), Steinach (BY)

Sorte	Ploidie	RG	FM absolut [dt/ha]	FM relativ	TM absolut [dt/ha]	TM relativ	Standard- abweichung TM - Ertrag, relativ	Anzahl Ergebnisse 2009 - 2012
Aberanvil	(4n)	3	846,3	96	144,4	96	3,4	8
Acrobat	(4n)	3	908,9	103	150,5	100	3,1	13
Barsilo	(2n)	5	771,8	87	137,5	91	3,4	9
Enduro	(4n)	4	949,7	107	156,7	104	4,0	4
Fortimo	(4n)	5	863,9	98	145,3	96	3,1	13
Ibex	(4n)	3	944,4	107	155,5	103	3,4	9
Leonis	(4n)	2	968,9	109	161,2	107	3,1	13
Ligunda	(2n)	3	792,4	89	148,6	98	3,4	8
Pirol	(2n)	4	856,3	97	152,9	101	3,1	13
Polly	(4n)	3	875,4	99	149,0	99	3,4	8
Redunca	(2n)	3	945,8	107	155,9	103	4,0	4
Tetratop	(4n)	5	904,6	102	152,9	101	3,1	13
DS Gesamt			885,7	100	150,9	100		